***Die Jahresanrechnung 2022 bei Strom und Gas verstehen***

**Allgemein**
In Ihrem Vertrag steht :
 - der Arbeitspreis (ct./kWh) und der Grundpreis (Euro/Mon.) und
 - die Abschläge Anzahl (x/J.) und Höhe (Euro/Mon.) Alles ist in Bruttobeträgen angegeben.
 - Sie haben meistens eine Preisgarantie, die der Vertragslaufzeit entspricht. Sie gilt nicht für
 Bestandteile, die nicht vom Versorger selbst beeinflusst werden können (Umlagen, Steuern etc).

Ihr Augenmerkt ist deshalb auf folgende Punkte zu richten:
 - stimmt die Verbrauchsmenge (Zählerstand aktuelle Abrechnung – Zählerstand letzte Abrechnung)
 - ist die Anzahl und Höhe der Abschläge richtig einberechnet
 - gab es Preiserhöhungen, wenn ja wann, wofür, Zählerstand richtig berücksichtigt.
 - wurden die Boni berücksichtigt

**Abrechnungsbestandteile**
sind mit Nettopreisen aufzulisten u. die Höhe der MWSt. ist anzugeben.

***Bei Strom sind das:***

**Netznutzungsentgelt (z.B. EWE) 96,00 €/J + 4,18 ct/kWh**Für Kunden ohne registrierende Lastgangmessung.

**Messstellenbetrieb (z.B. EWE) 6,53 €/J**Entgelte für Messstellenbetrieb und Messung – Eintarifzähler.

**Konzessionsabgabe (z.B. bei Stadt < 25.000 Einw.) 1,32 ct/kWh**Konzessionsabgaben für die Nutzung kommunaler Wege.

**Die EEG-Umlage**  **3,720 ct/kWh ab 01.Juli subventioniert auf 0,000 ct/kWh**
Sie finanziert den Ausbau der erneuerbaren Energien.

**§ 26/26a KWKG-Umlage 0,378 ct/kWh**KWK-Anlagenbetreiber haben entspr. dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWK-Gesetz) einen Anspruch auf Zahlung bestimmter Zuschläge für erzeugten KWK-Strom.

**§ 19 Abs.2 StromNEV-Umlage**  **0,437 ct/kWh**
Unternehmen, die besonders viel Strom verbrauchen, müssen Netznutzungsentgelte nicht, oder nicht voll zahlen. Kompensationskosten werden anteilig auf alle Letztverbraucher umgelegt.

**Offshore-Umlage nach § 17f EnWG 0,419 ct/kWh**Kosten für geleistete Entschädigungszahlungen bei Verzögerungen oder Störung der Netzanbindung von Offshore-Anlagen.

**§ 18 AbLaV-Umlage 0,003 ct/kWh**Die Umlage dient zur Deckung von Kosten abschaltbarer Lasten zur Aufrechterhaltung der Netz- und Systemsicherheit.

**Die Stromsteuer 2,05 ct/kWh**Sie soll der Förderung klimapolitischer Ziele sowie zur Stabilisierung des Rentenbeitrags dienen.

**Die Vertriebskosten** ????? ct/kWh
beinhalten den Energieeinkauf, die Vermarktung, die Betriebskosten und den Gewinn

**Bei Gas sind das:**

**Netznutzungsentgelt (z.B. EWE >10.000kWh) 123,97 €/J + 0,717 ct/kWh**Für Kunden ohne registrierende Lastgangmessung.

**Messstellenbetrieb (z.B. EWE G2,5-G6) 5,64 €/J + 3,66 €/J**Entgelte für Messstellenbetrieb und Messung.

**Konzessionsabgabe (z.B. bei Stadt < 25.000 Einw.) 1,32 ct/kWh**Konzessionsabgaben für die Nutzung kommunaler Wege

**CO2 Steuer 0,55 ct/kWh**
Die CO2 Steuer: 2023 = 0,64 ct/kWh, 2024 = 0,82 ct/kWh, 2025 = 1,0 ct/kWh

**Bilanzierungsumlage für SLP (Standardlastprofil) 0,000 ct/kWh**
Die Bilanzierungsumlage wird fällig für die Regelung der Ein- u. Ausspeisemengen fällig (Bilanzierung, Beschaffung, etc.).

**Speicherumlage nach § 35e EnWG 0,059 ct/kWh**Ausgleich der Kosten zum Füllen der deutschen Gasspeicher ab 1. Oktober 2022 erhoben.

**Energiesteuer (Gassteuer) 0,55 ct/kWh**Belastung von Kraft- und Heizstoffen soll zu einem sparsameren Umgang mit Energie führen,

**Die Vertriebskosten** ????? ct/kWh
beinhalten den Energieeinkauf, die Vermarktung, die Betriebskosten und den Gewinn

 ***und auf all das kommt dann immer noch***

**Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)**Leistungen, die Unternehmer gegenüber ihren Kunden erbringen unterliegen der Umsatzsteuer. Sie wird auf die Gesamtsumme erhoben. Bei **Strom** sind das = **19 %**
 Bei **Gas** sind das = **19 %** ab dem 01.10.22 = **7 %**

**Immer Mitte Oktober werden die Umlagen und Netzentgelte für das neue Jahr neu bestimmt, außerdem kann bei Ausrufung der Warnstufe 3 die Preisgarantie entfallen und es treten Sonderregelungen in Kraft.**

**Mitglieder, die durch ihre Abrechnung nicht mehr durchsteigen, bieten wir eine kostenlose Überprüfung der Abrechnung an.**